

LV-Feedback an der Akademie

Kurzinfo

1 Zielsetzungen des LV-Feedbacks

- Feedback von Studierenden an Lehrenden geben
- Qualitäten und gute Praxis in der Lehre / in Lehrveranstaltungen sichtbar machen
- Dialog und Austausch zwischen Lehrenden und Studierenden fördern
- Vorschläge und Änderungswünsche von Studierenden anbieten
- aufzeigen, was für Studierende hilfreich und förderlich ist
- Veränderungs- und Verbesserungsprozesse anregen und ermöglichen

2 Methode

Für das LV-Feedback werden 3 verschiedene Formate angeboten, die frei gewählt werden können. Lehrende und Studierende entscheiden gemeinsam, welches Format sie für ihre Lehrveranstaltung anwenden möchten. Optimal ist eine Konsensentscheidung, ansonsten entscheidet die Mehrheit. Eine Darstellung der Vor- und Nachteile der verschiedenen Formate findet sich im Anhang ab Seite 5.

1. Online-Befragung mit Link per E-Mail von der Abteilung Qualitätsentwicklung an die Studierenden

Die Online-Befragung wird von der Abteilung Qualitätsentwicklung vorbereitet und durchgeführt. Die Studierenden einer LV erhalten automatisch eine E-Mail an ihre Akademie-Adresse mit Informationen zur Befragung und dem Link zum Fragebogen. Das Ausfüllen des Fragebogens ist in einem Zeitraum von ca. 6 bis 8 Wochen möglich. Die Studierenden können selbst entscheiden wann und wo sie den Fragebogen ausfüllen.

2. Online-Befragung mit QR-Code während der LV

Die_der Lehrende erhält vorab per E-Mail von der Abteilung Qualitätsentwicklung ein PDF mit dem QR-Code bzw. einen Link, der zum Fragebogen führt. Die_der Lehrende druckt das PDF aus und hängt es im Raum der LV auf. Das PDF kann auch über einen Beamer projiziert oder bei Online-Lehre am Bildschirm präsentiert werden. Die_der Lehrende plant im letzten Drittel des Semesters einen oder mehrere Termine (ca. 10 min) für die Befragung während der LV ein. Die Studierenden scannen während der LV einen QR-Code (oder öffnen einen Link), der direkt zum Fragebogen führt. Sie füllen den Fragebogen während der LV auf ihrem mobilen Endgerät (Smartphone, Tablet, Laptop) aus. Eine hohe Teilnahme der Studierenden ist zu erwarten.

Hinweis zu den Online-Fragebögen:

Für jedes Institut und jede LV-Art gibt es eigene Fragebögen. Die Fragebögen sind zweisprachig (Deutsch und Englisch) verfügbar und sind barrierefrei.

3. Feedback-Runde

Die Feedback-Runde ist eine Diskussion unter den Studierenden einer LV, die anhand eines Leitfadens moderiert wird.

Die_der Lehrende und die Studierenden der LV legen dafür einen verbindlichen Termin innerhalb der Lehrveranstaltungszeit fest (Dauer der Diskussion: ca. 30 min). Die_der Lehrende ist während der Diskussion nicht anwesend. Die Diskussion wird von einer externen Person moderiert und protokolliert. Die Abteilung Qualitätsentwicklung übernimmt die Organisation und die Kosten der externen Person und stellt den Diskussionsleitfaden zur Verfügung. Das Protokoll wird am Ende der Diskussion vorgelesen, alle anwesenden Studierenden stimmen dem Inhalt mündlich zu. Die_der Lehrende erhält das Protokoll der Diskussion als Feedback zur LV.

3 Optional: Ergänzungsfrage der_des Lehrenden

Die Lehrenden haben die Möglichkeit pro Lehrveranstaltung eine individuelle Frage am Fragebogen oder am Diskussionsleitfaden zu ergänzen.

4 Feedback-Zyklus, Zeitraum

Die LV sind mindestens einmal innerhalb von zwei Jahren zu evaluieren. An einem Institut ist daher alle zwei Jahre zumindest in einem Semester ein LV-Feedback durchzuführen. Der Feedback-Zyklus ist auf der Webseite der Abteilung Qualitätsentwicklung veröffentlicht. Ansonsten ist freiwilliges Feedback auf Ebene einer einzelnen LV jederzeit möglich.

Der Zeitraum für das LV-Feedback (Online-Befragung und Feedback-Runde) findet im letzten Drittel des Semesters über ca. 6 bis 8 Wochen statt.

5 Ergebnisse

Feedback-Bericht einer einzelnen Lehrveranstaltung

erhält die_ der einzelne Lehrende_r und allfällige Mitwirkende der LV.¹

Lehrende können den Studierenden der LV das Einsichtsrecht in den Feedback-Bericht geben.

Werden von den Studierenden einer LV weniger als drei Fragebögen ausgefüllt, wird aus Gründen der Anonymität zunächst kein Feedback-Bericht übermittelt. Im nächsten Durchlauf werden diese Ergebnisse zusammen mit den Ergebnissen des vorigen Durchlaufs ausgewertet und es wird – sofern dann genügend ausgefüllte Fragebögen (>3) vorliegen – ein zusammengefasster Feedback-Bericht übermittelt.

Empfehlung: Feedback-Gespräch

Es wird empfohlen, dass die_ der Lehrende das Feedback-Ergebnis mit den Studierenden der LV in einem vertiefenden Gespräch bespricht. Dabei können z.B. Unklarheiten und mögliche Veränderungen besprochen werden.

Gesamtbericht

Die Abteilung Qualitätsentwicklung erstellt einen Gesamtbericht, der die Feedback-Ergebnisse des Semesters zusammenfassend darstellt. Der Bericht ist anonymisiert – einzelne Lehrveranstaltungen oder Lehrende werden darin nicht namentlich genannt und es sind keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich. Den Gesamtbericht erhalten die Lehrenden des Instituts, die Studienrichtungsvertretung, die Institutsleitung, die Curricularkommission sowie das Rektorat.

Follow-up-Bericht

Auf Grundlage des Gesamtberichts beschreibt das Institut / die Institutsleitung / die Studiengangleitung in einem Follow-up-Bericht (ca. 2 Seiten)

1. die aus ihrer Sicht relevanten Hauptergebnisse des LV-Feedbacks, zu denen sie Stellung nehmen kann (optional);
2. eine konkrete Maßnahme sowie deren konkrete Umsetzung (wichtig: nur eine Maßnahme). Die Maßnahme dient der Weiterentwicklung der Lehre am Institut / in

¹ Bei jenen Personen, die eine Qualifizierungsvereinbarung abgeschlossen haben, werden die Ergebnisse aus dem LV-Feedback zudem für die Feststellung der Qualifikationsziele herangezogen (vgl. §8 Abs. 4 Richtlinie des Rektorats zu Stellen mit Qualifizierungsvereinbarung gem. § 99 Abs. 5 UG).

Bei Universitätsprofessor_innen mit einem befristeten Vertragsverhältnis gem. § 98 UG werden die Ergebnisse aus dem LV-Feedback zudem als eine Grundlage für die Begutachtung im Rahmen des Entfristungsverfahrens herangezogen (vgl. § 4 Richtlinie des Rektorats zur Verlängerung von befristeten Vertragsverhältnissen von Universitätsprofessor_innen gem. § 98 Universitätsgesetz 2002).

der Studienrichtung. Im nächsten Feedback-Durchlauf nach zwei Jahren wird das Thema der definierten Maßnahme besonders fokussiert.

Die Abteilung Qualitätsentwicklung stellt für den Follow-up-Bericht eine Vorlage zur Verfügung. Den Follow-up-Bericht erhalten die Lehrenden des Instituts, die Curricularkommission, die Studienrichtungsververtretung, die Abteilung Qualitätsentwicklung und das Rektorat.

6 Rückfragen und Beratung

Die Abteilung Qualitätsentwicklung unterstützt und berät Lehrende und Studierende z.B. in folgenden Fragen:

- Formulierung individueller Feedback-Fragen
- Auswahl des Feedback-Instruments
- Interpretation der Feedback-Ergebnisse, Nutzung der Ergebnisse
- Entwicklung und Planung der instituts-/studienrichtungsspezifischen Verbesserungsmaßnahme
- Identifikation von Handlungsfeldern (z.B. durch Workshop-Angebote)

Ansprechpersonen:

- Jessica Angioni (für alle Institute und Bühnengestaltung, außer IKA), j.angioni@akbild.ac.at, 01 58816 2511
- Alberto Buela (für das IKA), a.buela@akbild.ac.at, 01 58816 2510

7 Weitere Informationen

finden Sie auf der Webseite der Abteilung Qualitätsentwicklung unter <https://www.akbild.ac.at/de/universitaet/qualitaetsentwicklung/lv-feedback>:

- Feedback-Zyklus: Zeitplan zum LV-Feedback
- Die Kunst Feedback zu geben und anzunehmen: Sammlung von Feedback-Regeln zur Förderung einer positiven Feedback-Situation

8 Anhang

Tabelle 1

Die wichtigsten Vor- und Nachteile der einzelnen Feedback-Formate

Online-Befragung mit Link per E-Mail	Online-Befragung mit QR-Code	Feedback-Runde
<p>Befragungszeitraum über mehrere Wochen, Zeit und Ort flexibel</p> <p>Alle Studierenden der LV haben unabhängig von ihrer Anwesenheit die Möglichkeit ihr Feedback zur LV zu geben.</p> <p>Die Studierenden können frei entscheiden, wann und wo sie den Fragebogen ausfüllen.</p>	<p>Befragung während einer LV-Einheit, fixer Ort</p> <p>Mehrere Befragungstermine sind möglich.</p> <p>Nur Studierende, die an dem/den festgelegten Termin/en in der LV anwesend sind, können Feedback zur LV geben.</p> <p>Eine hohe Teilnahme der Studierenden ist zu erwarten.</p>	<p>Befragung zu einem fixen Termin und an einem fixen Ort</p> <p>Nur Studierende, die an diesem Termin in der LV anwesend sind, können Feedback zur LV geben.</p> <p>Eine hohe Teilnahme der Studierenden ist zu erwarten.</p>
<p>Feedback wird in einem <u>individuellen Setting</u> formuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> · eher Einzelmeinungen · auch leise Stimmen kommen zu Wort · eher heterogene/oft auch divergierende Ergebnisse 		<p>Feedback wird in einem <u>Gruppen-Setting</u> formuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> · eher Gruppenmeinungen und konsensuale Ergebnisse · Dominante Sprecher_innen könnten bestimmend sein und leise Stimmen könnten weniger Raum bekommen.
<p>Es gibt quantitative Fragen mit Ankreuzoption und offene Fragen:</p> <p><u>Quantitative Fragen mit Ankreuzmöglichkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · bestimmte Themen sind vorgegeben · Fragen sind evtl. nicht LV-spezifisch · Warum so angekreuzt wurde, bleibt unbeantwortet (es sei denn, die Studierenden machen Ergänzungen/Erläuterungen bei den offenen Fragen). <p><u>Offene Fragen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> · Relevante Themen werden von den Studierenden selbst eingebracht. · Inhalte/Ergebnisse sind sehr LV-spezifisch. · hoher Informationsgehalt · Die Sicht der Studierenden wird besonders berücksichtigt. 		<p>Inhaltlich <u>weitgehend offen gestalteter Diskussionsleitfaden</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> · Relevante Themen werden von den Studierenden selbst eingebracht. · Die Sicht der Studierenden wird besonders berücksichtigt. · Inhalte/Ergebnisse sind sehr LV-spezifisch. · Ergebnisse sind fundierter, hoher Informationsgehalt · Es wird nach Beispielen, Konkretisierungen und Lösungen gefragt.